



Katholische  
Kirchgemeinde  
Steinhausen

## Protokoll Katholische Kirchgemeindeversammlung Steinhausen

Montag, 30. November 2020, 20.00 Uhr, Zentrum Chilematt, Saal 1 und 2

---

Vorsitz	Marlen Schärer, Präsidentin
Protokoll	Erika Gnos, Kirchmeierin
Anwesend	55 Stimmberechtigte (absolutes Mehr: 28 Stimmen)
Traktanden	<b>aus der Vorlage der Rechnung 2019</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2019</li><li>2. Bericht des Kirchenrates</li><li>3. Informationen Chilematt Garten</li><li>4. Jahresrechnung 2019 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission</li></ol> <b>aus der Vorlage Budget 2021</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Kenntnisnahme des Finanzplanes 2022 bis 2025</li><li>2. Budget 2021 und Festsetzung des Steuerfusses Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission</li><li>3. Ergänzungswahlen Kirchenrat und Rechnungsprüfungskommission für die restliche Amtsperiode 2018 bis 2021</li><li>4. Informationen Pastorales</li><li>5. Verschiedenes</li></ol>
Stimmzählende	Gewählt werden: Helen Riccardi, Christoph Zumbühl

---

Marlen Schärer eröffnet die Kirchgemeindeversammlung um 20.00 Uhr und begrüsst die Anwesenden herzlich.

Es freut sie, dass unser neuer Mitarbeiter Markus Müller auch unter den Gästen anwesend ist. Sie erklärt, dass wir zuerst die Rechnung 2019 und anschliessend das Budget 2021 abnehmen werden. Sie entschuldigt unsere Kirchenschreiberin Irene Wohler. Sie ist mit starken Rückenbeschwerden krankgeschrieben.

Marlen Schärer fährt mit der Versammlung fort und stellt fest, dass diese termingerecht im Amtsblatt ausgeschrieben war, und die Unterlagen rechtzeitig versandt wurden. Sie informiert über die

Stimmberechtigung und bittet die nicht Stimmberechtigten, auf den für die Gäste vorgesehenen Stühlen Platz zu nehmen.

Die Versammlung wird elektronisch aufgenommen. Nach der Genehmigung des Protokolls wird die Aufnahme gelöscht.

Anschliessend wird mit den ordentlichen Traktanden aus der **Vorlage der Rechnung 2019** weitergefahren.

## **1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2019**

In den Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung ist eine Kurzfassung des Protokolls abgedruckt. Die ausführliche Fassung liegt heute zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll lag auch im Pfarramtssekretariat auf und konnte im Internet eingesehen werden. Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wird ohne Fragen oder Bemerkungen einstimmig genehmigt und der Kirchenschreiberin verdankt.

## **2. Bericht des Kirchenrates**

Der Jahresrückblick 2019 über die Tätigkeiten der Pfarrei und des Kirchenrates wird in der Vorlage ausführlich beschrieben und von der Versammlung ohne Fragen oder Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Es muss nicht darüber abgestimmt werden.

## **3. Informationen Chilematt Garten**

Bruno Aeberhard informiert über das Projekt Chilematt Garten. Vom 8. April bis 28. Juli 2019 wurde der Chilematt Garten erstellt. Am 22. September 2019 feierten über 200 Teilnehmende bei schönstem Wetter in der «Begegnungsmitte» des Chilematt Gartens einen eindrücklichen Gottesdienst mit Einsegnung des Gartens. Mehr als 50 Freiwillig Helfende von Steinhausen haben während einigen Samstagen und Mittwochnachmittagen ein Kräuterlabyrinth mit 1'000 Pflanzen, Hochbeete und ein Spielplatz mit Weidentunnel erbaut. Der Weg wurde beleuchtet und ein Trinkbrunnen erstellt. Am Schluss wurden zusätzliche Obstbäume gepflanzt und Infotafeln erstellt. Die Bruttoanlagekosten belaufen sich auf CHF 209'847.15. Davon stellt die Firma Thomas Uebelhart Naturgarten AG in Oberägeri CHF 165'634.10 in Rechnung. Die Kirchgemeindeversammlung vom 26.11.2018 hat einen Kredit von CHF 162'000.00 gesprochen. Der Landschaftskredit vom Kanton Zug beträgt CHF 50'000.00, somit beträgt der gesamte gesprochene Kredit CHF 212'000.00. Der Kredit wurde mit einem Betrag von CHF 2'152.85, was ca. 1 % entspricht, unterschritten.

Bruno Aeberhard bedankt sich im Namen des Kirchenrates bei allen freiwilligen Helfenden und der Kath. Kirchgemeinde Steinhausen für das Ermöglichen des Projektes.

## **4. Jahresrechnung 2019**

Finanzchef Moritz Albisser freut sich, dass die Jahresrechnung 2019 jetzt verabschiedet und das Budget 2021 genehmigt werden kann. Er ist froh, dass der Bundesrat nicht grössere Verschärfungen eingeführt hat und die Kirchgemeindeversammlung mit etwas Verspätung durchgeführt werden kann. Er präsentiert die Rechnung 2019, die einen Gesamtaufwand von CHF 3'860'839.46, einen Gesamtertrag von

CHF 4'964'374.50 und einen Ertragsüberschuss von CHF 1'103'535.04 aufweist. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 366'000.00. Das erfreuliche Ergebnis ist mehrheitlich auf die erneut hohen Steuererträge zurückzuführen.

Zur Rechnung 2019 werden keine Fragen gestellt oder Einwände eingebracht.

Moritz Albisser bedankt sich herzlich bei allen Steuerzahlenden und schliesst seine Ausführungen.

Der Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission ist in der Vorlage abgedruckt. Auf Nachfrage verzichtet die Kirchgemeinde auf das Verlesen des Berichtes.

Marlen Schärer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der RPK, wie auch für die geleistete Arbeit.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgende **Anträge**:

1. Die Jahresrechnung 2019 sowie die Abrechnung über den Separatkredit seien zu genehmigen und dem Kirchenrat Entlastung zu erteilen.
2. Der Ertragsüberschuss von CHF 1'103'535.04 sei wie folgt zu verwenden:
  - Einlage von 10 % bzw. CHF 110'353.50 in den Fonds für gemeinnützige Zwecke gemäss Reglement
  - Zusätzliche Abschreibungen von CHF 233'999.00 (St. Matthias Kirche wird auf CHF 1.00 abgeschrieben und in der Bilanz aufgeführt)
  - den Restbetrag von CHF 759'182.54 dem Eigenkapital (freies Kirchengut) gutzuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Die Jahresrechnung 2019, die Abrechnung über den Separatkredit sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Dem Kirchenrat wird Entlastung erteilt.**

Traktanden aus der **Vorlage Budget 2021**:

## **1. Kenntnisnahme des Finanzplanes 2022 bis 2025**

Finanzchef Moritz Albisser präsentiert und kommentiert den Finanzplan 2022 bis 2025.

Die Abschreibungen werden linear gerechnet. Dadurch bleibt der Betrag der Abschreibungen jährlich konstant. Der Finanzaufwand (Fremdkapitalzinsen) konnte weiter gesenkt werden. Im Januar 2021 wird das letzte Darlehen von CHF 500'000.00 zurückbezahlt.

Die Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen wurden vorsichtig budgetiert. Im Herbst 2020 durfte der Finanzchef und die Kirchmeierin an einer Zusammenkunft mit der Kant. Steuerverwaltung Zug teilnehmen. Es wurde sehr positiv gesprochen. Im Kanton Zug fließen die Steuereinnahmen trotz Corona immer noch gut. Der Steuerfuss wird in den nächsten Jahren weiterhin bei 9 % belassen. Investitionen sind in nächster Zeit keine geplant.

Das Wort wird nicht gewünscht. Der Finanzplan basiert auf Schätzungen und muss, im Gegensatz zum Budget, nicht genehmigt werden.

**Der Finanzplan 2022 bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.**

## 2. Budget 2021 und Festsetzung des Steuerfusses

Bei einem Ertrag von CHF 4'367'000 und einem Aufwand von CHF 4'286'100 schliesst das Budget 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 80'900 ab.

Moritz Albisser informiert über die wesentlichen Abweichungen im Budget 2021 (gem. Seite 7 der Vorlage). Die Steuereinnahmen der natürlichen und juristischen Personen wurden vorsichtig budgetiert. Er informiert weiter, dass bezüglich Steuerausgleich die Gemeinde Steinhausen von einer Nehmer- zu einer Gebergemeinde wird.

Marlen Schärer bedankt sich bei Moritz Albisser für seine Ausführungen. Die Kirchgemeinde Steinhausen hat das letzte Mal die Ausführungen von Moritz Albisser gehört.

Auch beim Budget 2021 wird der Bericht der Rechnungsprüfungskommission nicht vorgelesen. Er ist in der Vorlage abgedruckt. Marlen Schärer bedankt sich bei den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission für die tolle und zuverlässige Arbeit während des ganzen Jahres.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgende **Anträge**:

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2021 sei auf 9 % des kantonalen Einheitssatzes zu belassen.
2. Das vorliegende Budget für das Jahr 2021 sei zu genehmigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Es wird beiden Anträgen einstimmig zugestimmt.**

## 3. Ergänzungswahlen Kirchenrat und Rechnungsprüfungskommission für die restliche Amtsperiode 2018 bis 2021

Da im Mai 2020 keine Kirchgemeindeversammlung durchgeführt werden konnte, konnte über die Demissionen von Moritz Albisser (Finanzchef), Martin Nanzer (Präsident der RPK) und Walter Christen (Mitglied der RPK) per Ende 2020 nicht richtig informiert werden.

Marlen Schärer verabschiedet Moritz Albisser. Seit 26 Jahren arbeitete er im Kirchenrat mit. Er führte das Ressort Finanzen. Moritz hat mit vier verschiedenen Präsidenten zusammengearbeitet. Er war bei den Neubauten vom Pfarrhaus und dem Undi sowie bei den Renovationen des Kaplanen- und Beinhauses dabei. Er war Mitglied des Stiftungsrates Weiherpark, Mitglied der RPK der VKKZ und der Gruppe Steuerausgleich. Er war auch Revisor des Blauring Steinhausen und des KIBEZ. Seit seiner Pensionierung stand er immer dem Bauchef mit Wort und Tat zur Seite. Er war das wandelnde Lexikon des Kirchenrates, er wusste sehr viel. Marlen Schärer bedankt sich bei Moritz Albisser für die langjährige Treue und seinen Einsatz für die Kirchgemeinde. Der ausdrückliche Wunsch von Moritz Albisser war, dass das Abschiedsgeschenk nicht ihm überreicht wird, sondern seiner Frau Vreni. Marlen Schärer wünscht Moritz und Vreni viel Zeit für die Enkelkinder in Flims oder wo auch immer es sie hinziehe.

Moritz Albisser bedankt sich für die netten Worte von Marlen Schärer. Er richtet auch einige Dankesworte an die Kirchgemeinde.

Marlen Schärer verabschiedet Martin Nanzer. Er war seit 1994 als Präsident der Rechnungsprüfungskommission tätig. Er bekommt eine Flasche Wein als Dankeschön.

Auch Walter Christen wird durch Marlen Schärer verabschiedet. Er war im Amt seit 2002. Auch Walter bekommt eine Flasche Wein.

Die Ersatzwahlen werden in folgender Reihenfolge durchgeführt:

- Ersatzwahl eines Mietgliedes des Kirchenrates
- Ersatzwahl zweier Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
- Ersatzwahl des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission

Neu stellt sich Philippe Bucher als Kirchenrat für das Ressort Finanzen zur Wahl. Er ist Finanzbuchhalter, wohnt an der Parkstrasse 12 in Steinhausen, ist verheiratet und hat drei schulpflichtige Kinder.

**Philippe Bucher wird mit einem grossen Applaus in sein Amt gewählt.**

Neu stellt sich Andrea van den Heijkant als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission zur Wahl. Sie ist Buchhalterin mit eidg. Fachausweis, wohnt an der Parkstrasse 6 in Steinhausen, ist verheiratet und hat drei Kinder im jugendlichen Alter.

Neu stellt sich auch Peter Stehrenberger als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission zur Wahl. Er ist Betriebsökonom HWW/MBA, wohnt am Eichholzweg 6 in Steinhausen, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.

**Andrea van den Heijkant und Peter Stehrenberger werden mit einem kräftigen Applaus in ihr Amt gewählt.**

Neu stellt sich Josef Zimmermann als Präsident der Rechnungsprüfungskommission zur Wahl. Er ist seit 2017 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission.

**Josef Zimmermann wird mit einem grossen Applaus in sein Amt gewählt.**

Alle frischgewählten Personen bekommen einen Blumenstrauss.

#### **4. Informationen Pastorales**

Ruedi Odermatt stellt Markus Müller und Kathrin Pfyl vor. Markus Müller arbeitet seit 1. Februar 2020 bei der Pfarrei St. Matthias und wohnt in Stansstad. Er ist Katechet an der Oberstufe und zuständig für die Jugendarbeit. Kathrin Pfyl arbeitet seit 15. August 2020 als Theologin in der Pfarrei. Sie wohnt mit ihrer Familie in Zug.

Dieses Jahr war für das Seelsorgeteam in Zeiten Corona nicht einfach. Das Seelsorgeteam stellt sich immer wieder die Frage, wie man Menschen erreichen kann. Dies ist immer wieder eine grosse Herausforderung. An Weihnachten wird die Familienfeier mit dem Krippenspiel über Livestream übertragen. Mit dem Kirchenchor hat die Pfarrei vorgängig einen Probelauf. Der Kirchenchor wird sein Konzert Via Livestream übertragen. Es ist ein Versuch. Die Pfarrei weiss nicht, ob es das Richtige ist.

Bereich: Jugendarbeit

Die Jubla der Pfarrei Steinhausen hat den «Prix Jubla» gewonnen. Im Januar 2020 war die Aktion und im Oktober 2020 wurde der Preis übergeben. Die Jubla musste ein Projekt in 42 Stunden umsetzen. Es war ein Projekt zum Thema «Food Waste».

Bereich: Diakonie

Es ist eine grosse Herausforderung für das Seelsorgeteam. Der Mittagstisch findet zurzeit nicht statt. Das Seelsorgeteam versucht mit anderen Vereinen im Dorf präsent zu sein und auf die Mitmenschen zuzugehen. Dank der grossen Räumlichkeiten im Chilematt kann sich die Pfarrei Steinhausen auch begegnen.

Auch der Religionsunterricht ist sehr wichtig. Die Räumlichkeiten des Chilematt werden rege für den Religionsunterricht benutzt.

Bereich: Pfarreiversammlung

Im Oktober 2020 wurde eine Pfarreiversammlung durchgeführt. Es wurden neue Statuten genehmigt. Neu ist, dass der Pfarreirat Mitglieder aufnehmen kann, welche nicht in Steinhausen wohnen, aber sich bei uns beheimatet fühlen.

Es wird am Samstagabend (17.30 Uhr, Don Bosco) und Sonntagmorgen (9.00 Uhr, St. Matthias) einen Gottesdienst gehalten. Wegen Corona und bis auf weiteres wird um 10.15 Uhr in der Don Bosco Kirche ein Gottesdienst der Missione cattolica italiana gehalten.

Ein Blick in die Zukunft: Der Pastoralraum wird kommen, das Seelsorgeteam weiss aber nicht wann.

## 5. Verschiedenes

Bauchef Stefan Marty orientiert über verschiedene Arbeiten, welche im Undi und Pfarrhaus in diesem Jahr durchgeführt wurden.

Undi:

Es wurden die Holzverkleidung der Oblichter mit einem Kran abgehoben und die Oblichter gereinigt. Die Jungwacht erstellte einen Pizza Ofen. Der Kirchenrat liess einen Plattenboden um den Ofen legen und setzte einen Abfallkübel hin.

Pfarrhaus:

Im Keller wurde der Steinboden durch einen Beton-Boden ersetzt, damit mehr Platz für Papier und Archiv zur Verfügung steht. In den Verwaltungsbüros und der 2 ½-Zimmerwohnung wurden Klimageräte eingebaut.

Der Terrassenboden des Verwaltungsbüros wurde mit Steinplatten erneuert.

Marlen Schärer verdankt die neu errichteten Jahrzeitstiftungen.

Marlen Schärer informiert, dass Nino und Marisa auf Ende Oktober 2020 das Centro gekündigt haben. Silvia Montoia und ihr Team wird ab 1. Januar 2021 die Nachfolge antreten und das Centro Picante eröffnen.

Konrad Christen, Kirchenchorpräsident wünscht das Wort. Eine Organisation für ein Konzert benötigt ungefähr ein Jahr Vorlaufzeit. So hat unser Chorleiter Anfang 2020 bereits Verträge mit Solisten und Musikern für das Adventskonzert vom 12. Dezember 2020 abgeschlossen. Dass wegen Corona das Singen im Chor verboten wird, wusste man zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Anfang Oktober 2020 hat der Vorstand entschieden, dass der Kirchenchor die Aufführung den professionellen Musikern und Solisten

überlassen wird. Da die Platzzahl beschränkt ist, kam die Idee auf, das Konzert per Livestream zu übertragen. So können alle, die Interesse haben, das Konzert zu Hause mitverfolgen und geniessen. Wer aber gerne in der Kirche dabei sein möchte, muss sich einen Platz im Pfarramt vorgängig reservieren. Konrad Christen bedankt sich für die Unterstützung vom Kirchenrat Steinhausen.

Nachdem das Wort nicht weiter gewünscht wird, schliesst Marlen Schärer die Versammlung um 21.10 Uhr und dankt allen Anwesenden herzlich für das Interesse und das Erscheinen. Sie wünscht allen frohe Festtage bei guter Gesundheit und Gottes Segen. Sie weist auf die nächste Kirchgemeindeversammlung am Montag, 31. Mai 2021 um 20.00 Uhr hin. Corona bedingt dürfen wir keinen Apéro servieren. Dafür darf jede Person einen Grittibänz mit nach Hause nehmen.

Steinhausen, 19. Dezember 2020



Erika Gnos, Kirchmeierin